

Medieninformation

Nr. 8

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 5. Januar 2020

Chemnitz

Polizei warnt vor Trickdieben an der Wohnungstür

Zeit: 04.01.2020, 11.00 Uhr und 13.00 Uhr

Ort: OT Kaßberg und OT Zentrum

(35) Zwei Seniorinnen sind am Samstag Opfer eines Trickdiebstahls geworden. Ein Unbekannter hatte sich jeweils unter einem Vorwand Zutritt in deren Wohnungen verschafft und Bargeld erbeutet. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 100 Euro.

Zunächst hatte ein Unbekannter in der Kanzlerstraße an der Wohnungstür einer Frau geklingelt und vorgegeben, einen Zettel und Stift zu benötigen. In der Wohnung nutzte er dann offenbar einen unbeobachteten Moment, um sich aus dem Portmonee der Seniorin zu bedienen.

Nur wenige Stunden später wurde eine Frau in der Brückenstraße mit der gleichen Masche bestohlen. Als sie der Bitte des Unbekannten nachgegangen war, griff er sich ihre im Flur abgelegte Geldbörse und verschwand.

Die Frauen konnten den Unbekannten jeweils lediglich als ca. 1,80 Meter bzw. 1,90 Meter groß und schlank beschreiben. Er sei dunkel und gepflegt gekleidet gewesen. Eine Seniorin erinnerte sich an dunkles Haar. Die andere gab an, dass der Unbekannte hiesigen Dialekt sprach.

Ob es sich tatsächlich in beiden Fällen um denselben Täter handelt, wird im Rahmen der Ermittlungen geprüft. Die Polizei warnt vor dieser Masche. Seien Sie skeptisch und vorsichtig bei unerwarteten Besuchen! Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung! Im speziellen Fall kann dem Unbekannten beispielsweise ein Zettel und Stift nach draußen gereicht werden. Verschießen Sie die Tür wieder und bitten den Unbekannten im Treppenhaus zu warten, während Sie die gewünschten Utensilien holen! (gö)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Mutmaßliche Diebe gestellt

Zeit: 04.01.2020, 22.20 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(36) Nach einem Zeugenhinweis konnten am Samstagabend drei mutmaßliche Schrottdiebe (m/38, 26, 19) gestellt werden.

Einem Zeugen (35) waren drei Männer aufgefallen, die sich in der Paul-Bertz-Straße an einem Schrottcontainer zu schaffen machten. Mit einem Kleintransporter fuhr das Trio schließlich weg. Auf dem Südring konnte das Fahrzeug durch die alarmierten Polizeibeamten gestoppt und kontrolliert werden. In dem Mercedes befanden sich neben dem Fahrer (38) noch zwei Insassen (19, 26) sowie Elektro- und Metallschrott. Die augenscheinlichen Altgeräte wurden sichergestellt und deren Herkunft nun im Rahmen der Ermittlungen geprüft. Das Trio wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen dauern an. (gö)

Sechs Verletzte bei Unfall

Zeit: 04.01.2020, 17.00 Uhr
Ort: OT Kappel

(37) Zu einem Verkehrsunfall mit sechs Verletzten kam es Samstag. Ein Pkw VW (Fahrerin: 42) befuhr die Stollberger Straße in stadtauswärtige Richtung und kollidierte beim Abbiegen nach rechts auf die Dr.-Salvador-Allende-Straße mit einer in gleiche Richtung fahrenden Straßenbahn. Die Pkw-Fahrerin und die 73-jährige Beifahrerin wurden dabei schwer verletzt. Der 59-jährige Straßenbahnfahrer, ein Fahrgast (w/13) und zwei Insassen im Pkw (m/3 und m/6) wurden bei dem Verkehrsunfall nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzt. Der Sachschaden wurde auf ca. 30.000 Euro geschätzt. (Ba)

Schwerverletzte Radfahlerin nach Kollision mit Seat

Zeit: 04.01.2020, 17.03 Uhr
Ort: OT Zentrum

(38) Am Samstagnachmittag befuhr der 32-jährige Fahrer eines Pkw Seat die Bahnhofstraße aus Richtung Annaberger Straße in Richtung Hauptbahnhof und überfuhr laut Zeugenaussagen die Ampel an der Zschopauer Straße bei Lichtzeichen „Rot“, wobei ein unbekannter Pkw von der Zschopauer Straße kommend ausweichen musste. In der Folge kollidierte der Seat mit einer 15-jährigen Radfahlerin, welche die Bahnhofsstraße aus Richtung Johannisplatz in Richtung Zschopauer Straße fahrend nach bisherigen Erkenntnissen bei Lichtzeichen „Grün“ überquerte. Der Seat-Fahrer wurde leicht, die Fahrradfahrerin schwer verletzt. An Pkw und Fahrrad entstand insgesamt rund 10.000 Euro Sachschaden. (MD)

Landkreis Mittelsachsen

Brand im Keller

Zeit: 04.01.2020, 20.50 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf

(39) Feuerwehr und Polizei kamen am Samstagabend in der Zuger Straße zum Einsatz. Im Keller eines Mehrfamilienhauses war es zu einem Brand gekommen. Dort gelagertes Mobiliar sowie der Kellerraum wurden durch das Feuer beschädigt. Verletzt wurde niemand. Zwei Bewohner hatten selbstständig das Haus verlassen. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. Zur Klärung der Brandursache soll nun ein Brandursachenermittler den Brandort untersuchen. Die Ermittlungen dauern an. (gö)

Scheune abgebrannt

Zeit: 04.01.2020, 12.40 Uhr
Ort: Erlau, OT Sachsendorf

(40) Auf einem Vierseitenhof in der Alten Hauptstraße war es am Samstag zu einem Brand gekommen. Ein Nachbar hatte den brennenden Anbau einer Scheune bemerkt und die Bewohner sowie die Feuerwehr alarmiert. Im weiteren Verlauf griff das Feuer auf die Scheune über. Verletzt wurde niemand. Konkrete Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Ermittlungen, auch zur Brandursache, dauern an. Ein Brandursachenermittler soll noch zum Einsatz kommen. (gö)

Pkw-Fahrer übersah Lkw?

Zeit: 04.01.2020, 17.30 Uhr
Ort: Burgstädt

(41) Am Samstagabend kam es auf der Kreuzung Herrenhaider Straße/Hartmannsdorfer Straße zu einer Kollision zwischen einem Lkw MAN (Fahrer: 61) und einem Pkw Honda (Fahrer: 62). Der Pkw-Fahrer bog von der Hartmannsdorfer Straße nach links in die Herrenhaider Straße ab. Dabei kam es zur Kollision mit dem vorfahrtsberechtigten Lkw MAN, welcher von links kam. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde mit ca. 15.000 Euro beziffert. (Ba)

Erzgebirgskreis

Suche nach Vermisstem

Zeit: 03.01.2020, 18.00 Uhr, polizeibekannt: 21.45 Uhr
Ort: Schönheide

(42) Nachdem ein Senior aus Schönheide am Freitagabend nach einem Spaziergang nicht nach Hause zurückkehrte und auch die Suche durch Angehörige nicht erfolgreich war, wurde Vermisstenanzeige bei der Polizei erstattet. Es bestand der Verdacht, dass er sich in hilfloser Lage befand und auf medizinische Hilfe angewiesen ist. Sofortige umfangreiche Suchmaßnahmen führten zunächst nicht zum Auffinden des Mannes. Seit den späten Abendstunden suchte die Polizei mit Unterstützung von Fährtsensuchhunden, Kollegen der Polizeidirektion Zwickau, der Bergwacht sowie Rettungshundestaffel und einem Polizeihubschrauber. Mithilfe des Hubschraubers



konnte der Vermisste letztlich am Samstagvormittag auf einer abschüssigen Wiese am Waldrand nahe der Muldenstraße in hilfloser Lage gefunden werden, jedoch verstarb er kurz darauf noch vor Ort. Die Polizei ermittelt nun zu den genauen Umständen des Todes. (gö)

Hakenkreuz geschmiert

Zeit: 03.01.2020, 18.00 Uhr bis 04.01.2020, 09.00 Uhr

Ort: Marienberg

(43) Unbekannte haben eine Gebäudefassade in der Straße Am Kaiserteich mit Graffiti beschmiert. Die Täter brachten unter anderem ein ca. 80 mal 90 Zentimeter großes Hakenkreuz an. Der Sachschaden wurde auf ca. 250 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung. (gö)

VW kam von der Straße ab

Zeit: 04.01.2020, 22.00 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(44) Der 19-jährige Fahrer eines VW Passat befuhr die Annaberger Straße aus Richtung Bundesstraße 95 in Richtung Bahnhofstraße, wo er im Ausgang der ersten Linkskurve nach links von der Fahrbahn abkam, mit einem Verkehrszeichen und einem abgestellten Pkw Ford sowie VW Sharan kollidierte. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde der Sharan noch gegen ein Garagentor des dort befindlichen Wohnhauses geschoben. Der 19-Jährige blieb hierbei unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt ca. 10.000 Euro. (BR)